



Leben.Lieben.Arbeiten

SYSTEMISCH BERATEN

Wolfgang Hagemann

Begegnungsmedizin

Perspektiven einer
systemischen Psychosomatik

V&R



Leben.Lieben.Arbeiten

BERATEN

SYSTEMISCH

Herausgegeben von
Jochen Schweitzer und
Arist von Schlippe

Wolfgang Hagemann

Begegnungsmedizin - Perspektiven einer systemischen Psychosomatik

Mit einer Abbildung

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2020, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,
Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Kiryl Lis/shutterstock.com

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen
EPUB-Produktion: Lumina Datamatics, Griesheim

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2625-6096
ISBN 978-3-647-99950-0

Inhalt

Zu dieser Buchreihe

Vorwort von Arist von Schlippe

Vorwort von Tom Levold

Einleitung

- 1 Eine Klinik als Familienunternehmen
 - 1.1 Start
 - 1.2 Begegnungsmedizin
 - 1.3 Der therapeutische Ansatz
 - 1.4 Lernen im Modell der therapeutischen Gemeinschaft
 - 1.5 Liebe geht durch den Magen
 - 1.6 Die Weisheit liegt im System oder: Diagnose ist Therapie ist Diagnose ...
 - 1.7 Von der Nichtplanbarkeit menschlicher Begegnungen
 - 1.8 Die drei Schritte einer klinischen Behandlung
 - 1.8.1 Aufbau von Vertrautheit und Vertrauen
 - 1.8.2 Therapeutisch intensiv wirksame Phase
 - 1.8.3 Abschiedsphase
 - 1.9 Umgang mit Suizid in der Klinik bzw. von klinisch behandelten Patientinnen und Patienten
 - 1.10 Haltung des Nichtwissens und die Notwendigkeit, zu entscheiden
 - 1.11 Das Team als Diagnoseinstrument

- 2 Verantwortung der Leitung für die Therapie und weitere Leitungsaufgaben
 - 2.1 Gewährleistung hoher Professionalität und Interdisziplinarität
 - 2.2 Der Weg ist das Ziel
 - 2.3 Leitung einer therapeutischen Gemeinschaft
 - 2.4 Emotionaler Rückhalt
 - 2.5 Steuerung des Nichtwissens
 - 2.6 Leitung im Leitungsteam
 - 2.7 Unsicherheitsabsorption
 - 2.8 Niemand leitet allein
 - 2.9 Krisen- und Konfliktmanagement durch systemische Supervision
 - 2.10 Übergabe von Verantwortung
 - 2.11 Wir
 - 2.12 Netzwerke
- 3 Unterschiedliche Subsysteme
- 4 Übergabe der Leitung des Familienunternehmens als familiendynamischer Prozess
 - 4.1 Kontinuität und Übergabe
 - 4.2 Ein Change-Prozess findet in allen Subsystemen statt
 - 4.3 Aus Fehlern gelernt

Literatur

Dank

Der Autor

Zu dieser Buchreihe

Die Reihe »Leben. Lieben. Arbeiten: systemisch beraten« befasst sich mit Herausforderungen menschlicher Existenz und deren Bewältigung. In ihr geht es um Themen, an denen Menschen wachsen oder zerbrechen, zueinanderfinden oder sich entzweien und bei denen Menschen sich gegenseitig unterstützen oder einander das Leben schwermachen können. Manche dieser Herausforderungen (Leben.) haben mit unserer biologischen Existenz, unserem gelebten Leben zu tun, mit Geburt und Tod, Krankheit und Gesundheit, Schicksal und Lebensführung. Andere (Lieben.) betreffen unsere intimen Beziehungen, deren Anfang und deren Ende, Liebe und Hass, Fürsorge und Vernachlässigung, Bindung und Freiheit. Wiederum andere Herausforderungen (Arbeiten.) behandeln planvolle Tätigkeiten, zumeist in Organisationen, wo es um Erwerbsarbeit und ehrenamtliche Arbeit geht, um Struktur und Chaos, um Aufstieg und Abstieg, um Freud und Leid menschlicher Zusammenarbeit in ihren vielen Facetten.

Die Bände dieser Reihe beleuchten anschaulich und kompakt derartige ausgewählte Kontexte, in denen systemische Praxis hilfreich ist. Sie richten sich an Personen, die in ihrer Beratungstätigkeit mit jeweils spezifischen Herausforderungen konfrontiert sind, können aber auch für Betroffene hilfreich sein. Sie bieten Mittel zum Verständnis

von Kontexten und geben Werkzeuge zu deren Bearbeitung an die Hand. Sie sind knapp, klar und gut verständlich geschrieben, allgemeine Überlegungen werden mit konkreten Fallbeispielen veranschaulicht und mögliche Wege »vom Problem zu Lösungen« werden skizziert. Auf unter 100 Buchseiten, mit etwas Glück an einem langen Abend oder einem kurzen Wochenende zu lesen, bieten sie zu dem jeweiligen lebensweltlichen Thema einen schnellen Überblick.

Die Buchreihe schließt an unsere Lehrbücher der systemischen Therapie und Beratung an. Unsere Bücher zum systemischen Grundlagenwissen (1996/2012) und zum störungsspezifischen Wissen (2006) fanden und finden weiterhin einen großen Leserkreis. Die aktuelle Reihe erkundet nun das kontextspezifische Wissen der systemischen Beratung. Es passt zu der unendlichen Vielfalt möglicher Kontexte, in denen sich »Leben. Lieben. Arbeiten« vollzieht, dass hier praxisbezogene kritische Analysen gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ebenso willkommen sind wie Anregungen für individuelle und für kollektive Lösungswege. Um klinisch relevante Störungen, um systemische Theoriekonzepte und um spezifische beraterische Techniken geht es in diesen Bänden (nur) insoweit, als sie zum Verständnis und zur Bearbeitung der jeweiligen Herausforderungen bedeutsam sind.

Wir laden Sie als Leserin und Leser ein, uns bei diesen Exkursionen zu begleiten.

Jochen Schweitzer und Arist von Schlippe